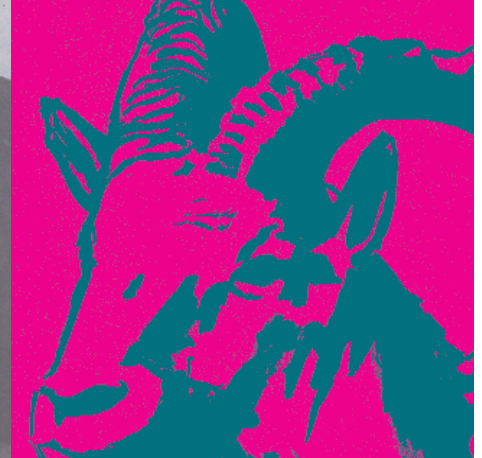


H i k e + B i k e

in der **Surselva**



Eine Woche Bündner Highlights

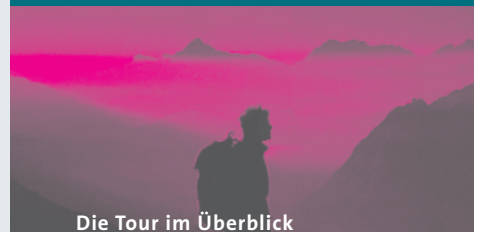
Spannende, abwechslungsreiche Ferientage im Bündner Oberland. Erleben der Naturwunder des Vorderrhein Tals. Wilde Schluchten, grüne Alpen, sanfte Gletscher, überwältigende Panoramen und romantische Bergdörfer. Aber auch verschiedene Wildtiere und farbenprächtige Bergblumen. Per Bahn, zu Fuss, am Gletscherseil und per Bike.

Eine der schönsten alpinen Wanderungen im Quellgebiet des Rheins führt zur Cavardiras Hütte am Rande des Brunnigletschers. Hüttenzauber in einer unberührten Hochgebirgslandschaft am Fusse des vergletscherten Oberalpstock. Die Besteigung dieses 3300m hohen Eisriesen ist im Hochsommer meist gut möglich.

Ein Naturschauspiel ist schon die Anfahrt mit der Bahn durch die Schöllenschlucht mit der Teufelsbrücke, für deren gewagten Bau die Hilfe des Teufels nötig war. Als Lohn verlangte dieser die erste Seele, welche die Brücke passiere. Als Ersten jagten die Urner einen Geissbock hinüber, damit musste sich der Teufel zufrieden geben. So geht die Sage. Weiter an die Quelle des Rheins und durch die grünen Heuwiesen und Wälder des Tujetsch bis nach Disentis.

Dann aufs Bike und der Schwerkraft folgend mühelos auf Nebenstrassen leichtfüssig entlang dem ungezähmten Vorderrhein bis Reichenau. In der Schlucht des Vorderrheins hat sich das wilde Wasser hunderte von Metern tief in das weiche Gestein eingefressen. Senkrechte Klippen, wunderbare Tiefblicke sowie bizarre Erosionsformen vermitteln starke Natureindrücke.

Mit den Wanderschuhen auf den Grund des Grand Canyon der Schweiz führt die anschliessende Wanderung. Sie vermittelt tiefere Kenntnisse dieses überwältigenden Naturwunders. Die Erosionsformen im gewaltigen Talriegel, dem verfestigten Schutt des Flimser Bergsturzes, zeichnen einen geologischen Querschnitt durch zehntausende von Jahren.



Die Tour im Überblick
finden Sie auf der Rückseite ▶



Die Tour im Überblick

Hüttenwanderung Cavardiras Hütte

Aufstieg zur Hütte 4 1/2h. Von Disentis mit der Luftseilbahn zur Bergstation Caischavedra 1860m. Dem markierten Wanderweg folgend zum Lag Serein (1h). Dem weiss-blau-weiss markierten Wanderweg folgend durch die Val da Lag Serein zu P. 2432 und P. 2586. Durch Geröll an den Fuss einer Kehle und diese hinauf zum Brunnipass 2893m. (2 1/2h). Von der Passhöhe ca. 250m über das Grätli nach Westen und anschliessend über den fast spaltenfreien Firn in NE Richtung zu P. 2619 und in kurzem Gegenanstieg zur Cavardiras Hütte 2649m (1/2h) Ist die Hütte bewartet, wird der Weg über den Firn markiert und gesichert. Übernachtung(en) auf der Hütte.

Abstieg von der Hütte 5 1/2h. Von der Hütte steigt man östlich, den Markierungen folgend ab. Weiss-rot-weiße Markierungen weisen den Weg auf die linke Talseite der Val Cavardiras wo man auf ca. 2360m die grünen Wiesen erreicht. Vorbei am "Strahlerhüttli" P. 2123 und über eine kurze Steilstufe hinunter zur Alp Cavrein Sura. Hinunter zur Alp Cavrein Sut P. 1540 und auf dem Alpsträsschen zum Barcunstauee. Links durch den Wald und über Heuwiesen erreicht man die Bahn Station Sumvitg. Information: www.cavardiras.ch

Gletschertour Oberalpstock 3327m

Die nötige Gletscherausrüstung ist auf der Hütte erhältlich. Voraussetzung sind jedoch gute Bergschuhe, warme Kleidung und Handschuhe. Aufstieg 3h, Abstieg 1 1/2h

Von der Cavardiras Hütte steigt man ab zu P. 2619. Man überquert die Gletscherebene in der Mitte um beim "B" von Brunnifirn eine Rampe zu erreichen. Über diese hoch. Nach einem flachen Zwischenstück (2940m) steigt man durch ein Tälchen in NE Richtung auf. Auf 3060m wendet man sich nach W und gewinnt die Fuorcla da Strem Sura (3120m). Den Gipfelhang in NE Richtung queren um die Felsen bei ca. 3160m zu erreichen. Über Blöcke in W Richtung problemlos zum Gipfel. Abstieg auf gleicher Route.

Anreise

Durch die Schöllenen Schlucht. SBB: Basel, Zürich oder Luzern–Göschenen. Furka Oberalp Bahn (FO) Göschenen–Andermatt–Disentis.

oder

Durch den Grand Canyon der Schweiz. SBB: Basel–Zürich–Chur. Rätische Bahn (R.h.B) Chur–Ilanz–Disentis.

Bike Disentis bis Reichenau

Der Start ist am Bahnhof Disentis, wo die benötigten Fahrräder gemietet werden können. Die Strecke von Disentis nach Ilanz ist beschildert. Für die 30km braucht man ca. 2-3h Die schönere Variante führt über das Dörfchen Cavardiras via Pardomat nach Surrhein, die Standardroute via Madernal. Via Trun, Danis, Tavanasa, Station Waltensburg nach Ilanz. (Streckenkarte gratis am Schalter) Nochmals ca 3h benötigt die Befahrung der Rheinschlucht von Ilanz via Valendas, Versam Bonaduz, Reichenau. www.rentabike.ch

Wanderung Mulin nach Station Valendas

2 1/2h – 3h. Von der Postauto-Haltestelle zu den Häusern unter der Hauptstrasse und auf einem guten Weg aufs offene Feld hinaus. Bei P. 786 links nach Pintrun und hinunter auf die Wald- und Wiesenebene Ramsun und an deren westliches Ende. Steiler Abstieg zur Eisenbahnbrücke über den Rhein. Der Chrummweg wird überschritten, danach folgt der Weg dem Ufer zwischen Bahn und Fluss bis Station Versam. Der Weg folgt weiter dem Fluss, steigt dann nach Isla auf und erreicht beim Carrera-Tobel wieder den Fluss, dem er folgt bis Valendas Station.



Ausrüstung:

Trekkingschuhe, lange Hosen, Pullover, Wind- und Regenschutz, Handschuhe.

Karte:

1:50'000 Blatt Disentis, Sardona.

Nicht benötigtes Gepäck:

Einstellmöglichkeiten an den Bahnhöfen Disentis und Ilanz Ilanz oder im Hotel ihrer Wahl.

Übernachtungen:

In allen Ortschaften für jedes Budget.